



Nachhaltigkeit bei Klüh: Strukturiert und transparent!

Datenschutz im Unternehmen

Unternehmerische Verantwortung, wertorientiertes Handeln und gleichbleibend hohe Qualität unserer Dienstleistungen – das ist uns wichtig! Deshalb setzt Klüh Multiservices entlang der gesamten Wertschöpfungskette hohe Standards, die über gesetzliche Forderungen hinausgehen – insbesondere in den Themenbereichen der sozialen, der ökologischen und der ökonomischen Nachhaltigkeit.

In der Reihe „Nachhaltigkeit bei Klüh: Strukturiert und transparent!“ informieren wir themenbezogen über den aktuellen Status unseres Nachhaltigkeitspfades.

Die Digitalisierung verändert die Art und Weise, wie wir arbeiten und interagieren. Unternehmen sind bei ihrer digitalen Transformation in der Verantwortung, ein ethisches und datenschutzkonformes Wirtschaften sicherzustellen, was auch mit technologischer Nachhaltigkeit umschrieben wird. Das Thema Datenschutz verdeutlicht, wie sehr die Themen Nachhaltigkeitsmanagement und Digitalisierung verknüpft sind.



Datenschutz im Unternehmen

Informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz

Für Unternehmen ist die Beschaffung, Erfassung und Auswertung von Daten erfolgsentscheidend. Im Falle von personenbezogenen Daten kann das unternehmerische Interesse mit dem im Grundgesetz verankerten Recht auf informationelle Selbstbestimmung kollidieren.

Das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung sichert jedem Menschen zu, über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner persönlichen Daten zu bestimmen. Geschützt werden soll in erster Linie die Freiheit des Einzelnen, selbst zu entscheiden, wer was wann und zu welchem Zweck über ihn weiß.

Datenschutz hat die Aufgabe, bei der Einhaltung der Grundrechte durch den Staat und Behörden, aber auch durch Institutionen zu helfen und Datenmissbrauch zu verhindern. In Deutschland bilden das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), das Telekommunikationsgesetz sowie die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) den gesetzlichen Rahmen für Datenschutz.

Welche Daten sind geschützt?

Das Datenschutzrecht schützt **personenbezogene Daten**, d. h. Einzelangaben über die persönlichen oder sachlichen Verhältnisse einer natürlichen Person. Es reicht dabei aus, wenn diese Informationen einer Person nur indirekt zugeordnet werden können (z.B. das Kfz-Kennzeichen dem Halter des Fahrzeuges). Solche Daten können in verschiedenen Kontexten und an verschiedenen Orten entstehen, wie zum Beispiel bei der Nutzung von Online-Diensten, Websites, sozialen Netzwerken, aber auch im Personalmanagement oder in der Buchhaltung. Der Schutz umfasst sowohl elektronisch als auch analog erfasste Daten.

Nicht geschützt sind Daten, die nicht oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person zugeordnet werden können. Daten von juristischen Personen sind bis auf wenige Ausnahmefälle nicht geschützt. Lediglich bei Einzelunternehmenden können unternehmensbezogene Daten auch personenbezogen sein und damit dem Datenschutzrecht unterliegen.

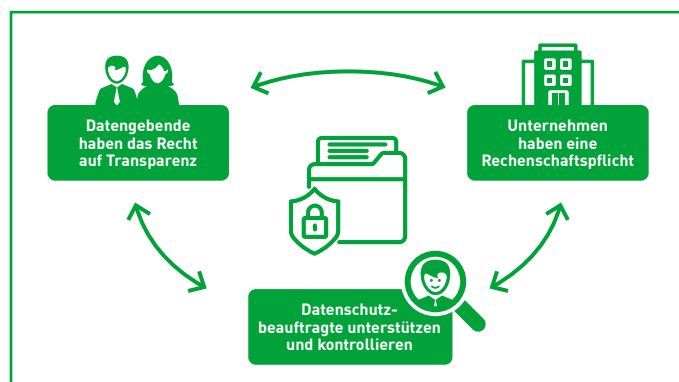
Nachhaltiger Datenschutz in Unternehmen

Die im Art. 5 DSGVO definierten Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten zeigen unter anderem durch die Betonung der Datensparsamkeit (Datenminimierung), dass Datenschutz auch technologische Nachhaltigkeit bedeutet, da jede Information im Rahmen ihrer Verarbeitung und Speicherung Energie verbraucht.

Bei der Auswahl und Gestaltung von Datenverarbeitungssystemen ist daher auch im nachhaltigen Sinne primäres Ziel, so wenig personenbezogene Daten wie möglich zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen.

Datenschutz bei Klüh

In Bezug auf den Datenschutz ist Klüh in ein Dreiecksverhältnis zwischen den Datengebenden und Datenschutzbeauftragten eingebettet, das wechselseitig geprägt ist von Interessen, Rechten und Pflichten:



- Alle betroffenen Personen (**Datengebende**), deren Daten erhoben werden, haben das Recht auf vollständige Transparenz.
- **Unternehmen** wie Klüh müssen die gesetzlichen Anforderungen an den Datenschutz einhalten, um die Rechte und Privatsphäre der Datengebenden zu schützen (Rechenschaftspflicht nach DSGVO).
- **Datenschutzbeauftragte** sind dafür zuständig, die Vorgaben der Datenschutzgesetze zu erfüllen und Datenmissbrauch zu verhindern. Für den betrieblichen Datenschutz bestellen Unternehmen entweder einen qualifizierten Mitarbeitenden oder einen externen Datenschutzbeauftragten.

Die Datenschutzbeauftragten bei Klüh sind Frau Rechtsanwältin Steffi Konrad und Herr Rechtsanwalt Thomas Hackl. Wenn Datengebende der Auffassung sind, dass ihre Daten unzulässig erhoben, genutzt oder verarbeitet wurden, können sie sich an die Datenschutzbeauftragten unter folgender E-Mail Adresse wenden: datenschutz@klueh.de.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen? Nachfolgende Ansprechpersonen helfen Ihnen gerne weiter:

Datenschutzbeauftragte

Steffi Konrad, s.konrad@klueh.de

Thomas Hackl, t.hackl@klueh.de